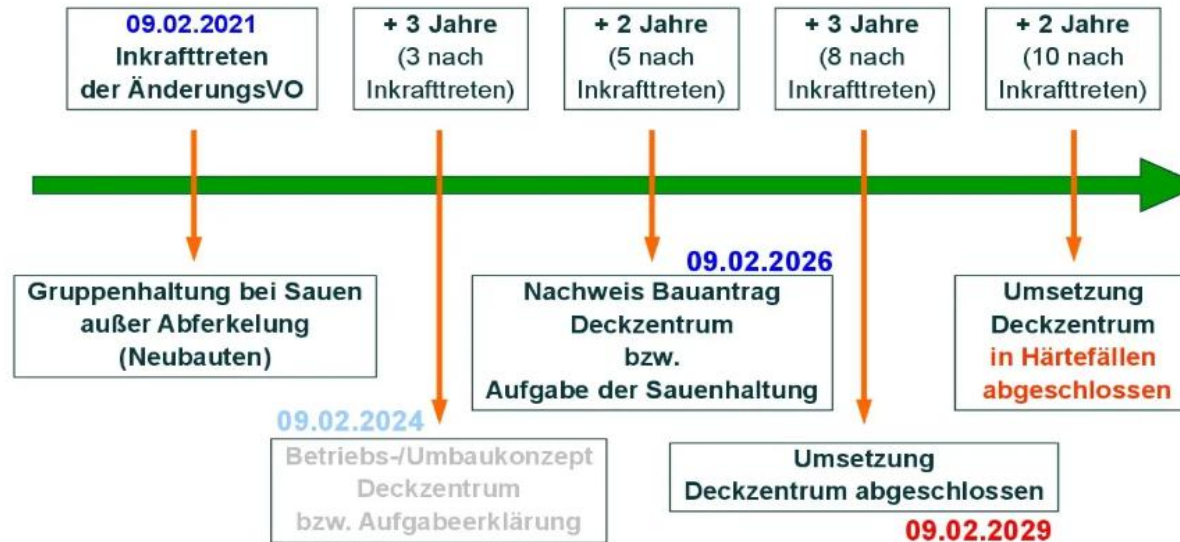


Sauenhaltung

Was ist im Deckzentrum zu berücksichtigen?

Wichtige Übergangsfristen im Deckzentrum



Bis 09.02.2026: Einreichen Bauantrag für den Stallumbau, sonst Aufgabe der Sauenhaltung

Bis Februar 2029: Vollständige Umsetzung der neuen Haltungsvorgaben (evtl. zwei weitere Jahre zur Vermeidung unbilliger Härte)

- **Neue Anforderungen an das Deckzentrum (DZ):**
 - 5 qm **uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche** je Sau, davon
 - 1,3 qm **Liegefläche** mit einem maximalen Perforationsgrad von 15%.
 - Der **Platz unter dem Trog** und den Trenngittern wird **nicht mehr** mitgerechnet.
 - 5 qm uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche für **Schlachtsauen** im Zeitraum vom Absetzen bis zum Abtransport, Einzelhaltung auf 4 qm in einer Separationsbucht nur bei unverträglichen Sauen.
 - 5 qm uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche für **Zuchtläufer** im Zeitraum von einer Woche vor der geplanten Besamung bis zur Besamung.

- **Uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche (5 qm):**
- Die Bodenfläche innerhalb der Fress- und Besamungsstände (lichte Weite) zählt dazu.
- **Liegefläche (1,3 qm):**
- Die Fläche innerhalb der „alten“ Fress- Liegebuchten **zählt nicht** zur Liegefläche, wenn die Sauen **nicht** ungehindert liegen, aufstehen, sich hinlegen und eine natürliche Körperhaltung einnehmen können (§22 Abs. 2 TierSchNutzV).

- **Fress- und Besamungsstände**
- müssen gewährleisten, dass auch die breitesten Sauen im Bestand die Stände ohne Verletzungsgefahr betreten und verlassen können und ohne Kontakt zu den Bauteilen des Standes stehen können (ausgewachsene dänische Sau 193 cm lang, 44 cm breit).
- Sie werden nicht als Liegefläche oder Rückzugsmöglichkeit angerechnet.

- Mindestens **5% Krankenhuchten** für die in der Gruppe gehaltenen Sauen
- Krankenhucht mindestens 4 qm groß, 1,3 qm Liegefläche, weiche Einstreu oder Unterlage.
- Bei mehr als einer Sau in der Kranken- oder **Separationsbucht** muss jede Seitenlänge der Bucht mindestens **240 cm** betragen (§24 Abs.2 TierSchNutzTV).
- **Rückzugsmöglichkeiten** müssen in ausreichendem Umfang vorhanden sein.
- Fress-Liegebuchten oder sonstige Fressplätze stellen keine Rückzugsmöglichkeit dar (TierSchNutzTV §30 Abs. 2a).
- Rückzugsmöglichkeiten können bspw. durch Sichtblenden, Strohballen oder Ausläufe geschaffen werden

Sauenhaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!